

0.1 OpenLDAP

OpenLDAP ist eine Implementierung des LDAP, die als freie Software unter der, BSD-Lizenz ähnlichen, OpenLDAP Public License veröffentlicht wird. OpenLDAP ist Bestandteil der meisten aktuellen Linux-Distributionen und läuft auch unter verschiedenen Unix-Varianten, Mac OS X und verschiedenen Windows-Versionen. Da OpenLDAP den LDAP-Standard verfolgt, ist es mit OpenLDAP möglich, eine zentrale Benutzerdatenverwaltung aufzubauen und zentral zu warten.

Kosten: Gratis (OpenLDAP Public License)

Vergleich zu anderen Lösungen Da OpenLDAP die Referenzimplementierung des Protokolls ist, werden Schemadateien sorgfältig auf Protokollkonformität geprüft. Dies führt gelegentlich zu Fehlermeldungen, wenn mangelhafte Schemadateien, die von Directory Server Agents (DSA) anderer Hersteller akzeptiert werden, in ein OpenLDAP System übertragen werden.

Durch die Bereitstellung unterschiedlicher Backends und Overlays lassen sich Protokollerweiterungen und erweiterte Operationen (extended Operations) sehr leicht realisieren. Das SQL Backend leitet die Suchergebnisse einer RDBM-Suche an den DSA weiter, so dass der auftraggebende LDAP Client ein protokollgerechtes Datenpaket empfängt.

Active Directory scheidet aus da es nur für Windows verfügbar ist.

0.2 Webserver

Als Webserver wird nginx mit PHP-FPM auf Grund der Performance gegenüber Apache empfohlen

0.3 Mailserver

Als Mailserver wird eine Kombination aus Postfix und Dovecot verwendet.

0.4 Fileserver

Samba wird einerseits als Fileserver verwendet, andererseits ist samba auch notwendig, damit OpenLDAP auch für Windows verfügbar ist.